



Max Weber Stiftung

.....

Das Deutsche Institut für Japanstudien Tokyo, ein Institut der Max Weber Stiftung,

sucht zum 1. November 2024

eine Mitarbeiterin / einen Mitarbeiter (m/w/d) in der Verwaltung.

Die Stelle ist eine Vollzeitstelle (40 Stunden) und zunächst auf zwei Jahre befristet zu besetzen. Eine Entfristung ist möglich. Der Dienort ist Tokyo. Die Stelle ist durch ihre Internationalität, ihre Nähe zur wissenschaftlichen Forschung und das breite Spektrum der Tätigkeitsbereiche besonders attraktiv.

Die Stelle umfasst insbesondere folgende Aufgaben:

- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Eventmanagement),
- Unterstützung bei der Beschaffung und Vergabe von Aufträgen an japanische Unternehmen und Partner,
- Kommunikation mit japanischen Behörden, Unternehmen, Kooperationspartnern, etc.,
- Unterstützung bei Visaangelegenheiten,
- sonstige Organisationaufgaben und allgemeine Unterstützung des Institutsteams.

Einstellungsvoraussetzungen:

- mindestens mittlerer Schulabschluss,
- muttersprachliche Japanischkenntnisse,
- sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache,
- sicherer Umgang mit Bürosoftware.

Von Vorteil sind:

- Erfahrungen im Sekretariats- bzw. Verwaltungsbereich sowie im (wissenschaftlichen) Eventmanagement,
- Berufserfahrung im wissenschaftsnahen Bereich,
- hoher Grad an Motivation, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Serviceorientierung,
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Zusammenarbeit in einem multikulturellen Arbeitsumfeld,
- grundsätzliche Bereitschaft zu Einsätzen bei Abendveranstaltungen (nach vorheriger Abstimmung).

Die Max Weber Stiftung ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin, der die Vereinbarkeit von Familie und Beruf besonders am Herzen liegt. Fragen beantworten wir gerne unter gleichstellung@dijtokyo.org. Gemäß den gesetzlichen Zielen stellen wir bei gleicher Qualifikation (Eignung, Befähigung und fachliche Leistung) schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber vor anderen ein.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage des Gehaltsschemas für lokalbeschäftigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Botschaft Tokyo.

Bewerberinnen und Bewerber ohne japanische Staatsangehörigkeit benötigen ein Arbeitsvisum. Bei der Beantragung des Arbeitsvisums ist das DIJ behilflich. Aus steuerlichen Gründen muss die Bewerberin / der Bewerber zum Zeitpunkt der Stellenausschreibung nachweislich in Japan ansässig sein.

Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich am 7. und 8. August 2024 statt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Zeugnisse und Lebenslauf) in einer pdf-Datei sind bis zum 15. Juli 2024 sind per Email an den Direktor des DIJ, Prof. Dr. Franz Waldenberger (director@diitokyo.org) zu senden.